

Aufgabe: Schreibe zu jedem Großbuchstaben den richtigen Kleinbuchstaben auf die

Antwortkarte. Bitte alle Namen der teilnehmenden Familienmitglieder

auf die Antwortkarte schreiben.

Hinweis: Von den drei Möglichkeiten je Tafel ist nur eine vollständig richtig!

A) WEBER UND FÄRBERDENKMAL (Tafel 1)

- **a.** Wassenberg wurde Ende des 19. Jahrhunderts Seidenstadt.
- **b.** Wassenberg wurde Ende des 19. Jahrhunderts Kurstadt
- **c.** Wassenberg wurde Ende des 19. Jahrhunderts Burgenstadt.

B) FREUNDSCHAFTSBRUNNEN (Tafel 2)

- a. Pontorson liegt in der Nähe von Paris.
- **b.** Die Felsbrocken und Steine des Freundschaftsbrunnens stammen aus der Normandie und aus der Partnerstadt Highworth.
- **c.** Das obere Bild zeigt das alte Rathaus von Wassenberg.

C) ROßTOR (Tafel 4)

- a. Um 1820 wurde das Roßtor aus Natursteinen errichtet.
- **b.** Die untere Hälfte des Roßtores besteht aus Feldbrandsteinen.
- **c.** Das Roßtor ist das einzige erhaltene Stadttor von ehemals drei Toren.

D) ALTES RATHAUS (Tafel 6)

- **a.** Bis zum Jahre 1987 diente dieses Gebäude als Rathaus.
- **b.** Im alten Rathaus war von 1920 bis 1980 auch das Hauptzollamt untergebracht.
- c. Das Foto rechts unten stammt aus dem Jahre 1700.

E) HOFKIRCHE (Tafel 8)

- **a.** Protestantische Christen kamen aus Frankreich.
- **b.** Die evangelische Hofkirche entstand im Jahre 1652.
- c. Auf dem Glockenturm der Hofkirche steht ein Wetterhahn.

F) HET JAASTES (Tafel 10)

- **a.** Das Jaastes beherbergte ehemals die Wassenberger Waage.
- **b.** Im Jaastes haben früher Ordensschwestern ihren Dienst verrichtet.
- **c.** Das Jaastes war das ehemalige Hospital, ein Armenhaus.

G) KAPUZINERKLOSTER (Tafel 12)

- **a.** Auf dem ehemaligen Klosterfriedhof wurden bei Ausgrabungen neben menschlichen Skeletten auch das Skelett eines kleinen Pferdes gefunden.
- **b.** Die Kapuzinermönche errichteten um 1453 in Wassenberg ein Kloster.
- **c.** Auf dem heutigen Vorplatz der Kreissparkasse befand sich eine Pferdestation.

H) VERLORENENTURM (Tafel 14)

- **a.** Bei diesem Turm handelt es sich um einen Wehrturm der Stadtmauer.
- **b.** Für Hexenverfolgungen und Hexenverbrennungen in Wassenberg gibt es keinen historischen Beleg.
- **c.** Der Verlorenenturm war ein Stadttor in der Stadtmauer.

I) ALTES FREIBAD / GONDELWEIHER (Tafel 14a)

- **a.** Das alte Schwimmmeisterhaus ist heute eine Kapelle.
- **b.** Ursprünglich war an dieser Stelle vor der Stadtmauer ein Trockengraben.
- **c.** 1927 wurde hier das erste Freibad im Altkreis Heinsberg errichtet.



Ziehung der Gewinnerfamilien:

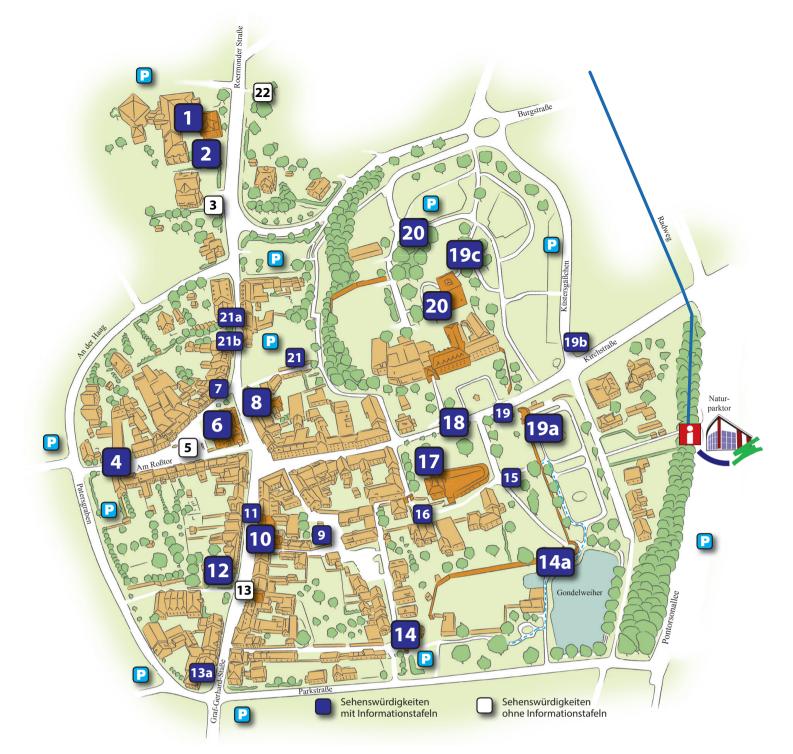
Sonntag, 17. September 2023, 16.30 Uhr am alten Freibad, Parkstraße. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preisgelder: Insgesamt 750,-€

1. Preis: 250,- € / 2. Preis: 200,-€ / 3. Preis: 150,-€ / 4. Preis: 100,-€ / 5. Preis: 50,-€ Nur anwesende Gewinner erhalten das Preisgeld. Ein Elternteil ist zur Legitimation durch den Personalausweis verpflichtet. Nur Familien, die an der Rallye teilgenommen haben, erhalten unter der Vorlage der Eintrittskarte am 17. September 2023, 16.30 Uhr Zugang zum Veranstaltungsgelände.

Familienprogramm mit Zauberer.







J) ST. GEORGSKIRCHE (Tafel 17)

- **a.** In der Kirche gibt es ein Kopfnischengrab mit den Gebeinen des Stifters der Kirche.
- **b.** Die ehemalige St. Georgsbasilika wurde 1518 vom Grafen Gerhard gestiftet.
- **c.** Der Kirchturm wurde im 2. Weltkrieg völlig zerstört.

K) BURGANLAGE (Tafel 18)

- a. Teile der Urburg sind heute noch von außen zu sehen.
- **b.** Durch die Heirat der Jutta mit dem Herzog von Limburg (1118) kam Wassenberg zum Herzogtum Limburg.
- **c.** Die jetzige Burg war Wohn- und Amtssitz des Dürener Amtmanns.

L) KATAPULTSTEIN UND BLIDE (Tafel 19a)

- a. Mit einer Blide wurden Metallkugeln verschossen.
- **b.** Der Blidenstein auf der Stele wurde am Bergfried gefunden.
- **c.** Zur Eroberung einer Stadt wurden bis zur Erfindung von Kanonen sogenannte Bliden (Katapulte) eingesetzt

M) BUNKER AM BERGFRIED (Tafel 19c)

- **a.** Der Bunker am Bergfried war Teil des Westwalls an der deutschen Westgrenze.
- **b.** Zivilisten war es nicht erlaubt, bei Fliegeralarm Bunker zum Schutz zu benutzen.
- **c.** Insgesamt standen ca. 100 Bunker im Raum Wassenberg.

N) BERGFRIED (Tafel 20)

- a. Der Bergfried war in erster Linie ein Wehrturm.
- **b.** Der Bergfried war der nördliche Punkt der Stadtbefestigung und Wohnsitz der Wassenberger Amtmänner und Vögte.
- c. Vom Bergfried aus wurde das Judenbruch verwaltet.



Historische Stadtrallye des Heimatvereins Wassenberg - 750 Jahre Stadt Wassenberg www.heimatverein-wassenberg.de • Tel. 0176 4768 6020

Bitte im Naturparktor abgeben und Sie erhalten die Eintrittskarte zur Ziehung der Gewinner am Sonntag, 17. September 2023, 16:30 Uhr am alten Freibad, Parkstraße.

ani Somitag, 17. Sep	, terriber 2025, 10.50 om un	i diccii i i cik	Jua, i di Ka	aise.	
Teilnehmende Familie:	Lösungen:				
Nachname:					
Vornamen:	A	В	С	D	E
Wohnort:	F	G	Н	I	J
Straße:			7		
Tel.Nr.:					
(freiwillig)	K	L		M	N